

SG Thyrnau/Kellberg - DJK Passau West 2:1

Der Tabellenvierte gab seine Visitenkarte in Kellberg ab. Beruhigend war schon einmal, dass der Torjäger Philipp Roos nicht von der Partie war. Die Trauben für einen Punktgewinn schiene also sehr hoch zu hängen, aber unserer Elf konnte man, wegen des unbändigen Kampfeswillen schon einiges zutrauen.

Die Begegnung begann relativ munter. Die erste Torgelegenheit hatte Patrick Kumpfmüller in der 8. Minute, als er aus spitzem Winkel den Ball knapp am Pfosten vorbei schob. Im Gegenzug dann etwas Aufregung, da Thomas Binder, heute als letzter Mann eingesetzt, auf Abseits reklamierte, obwohl er es selber aufhob, und somit nicht energisch nach ging. Gott sei Dank konnte der Gästestürmer diese Chance nicht nutzen. Beide Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld und so ging es hin und her. In der 24. Minute gab es Ecke für die Gäste. Den hereinfliegenden Ball schoss ein Gästestürmer an Patrick Kumpfmüller, der unglücklich ins eigene Tor lenkte (Süle läßt grüßen). Die SG ließ sich dadurch aber nicht entmutigen. In der 32. Minute wurde Patrick über rechts wieder frei gespielt, er war eine ständige Gefahr für die Gästeabwehr, sein Pass in die Mitte und der nachfolgende Schuss wurde vielbeinig abgewehrt. Nicht so 3 Minuten später. wieder eine Balleroberung im Mittelfeld, Alex Ritzer den tödlichen Pass auf seinen Bruder Daniel, der mittig zum Tor den verdienten Ausgleich erzielte. Thyrnau drückte weiter und in der 42. Minute hatte Patrick Kumpfmüller eine ähnliche Chance wie in der 8. Minute. Der Winkel war genau so spitz, aber bald hätte es nach seinem Schuss einen Einwurf gegeben. somit ging man mit einem Unentschieden in die Halbzeit.

Unsere Elf kam mit einer Chance von Alex Ritzer (47.) und dem Nachschuss von Kumpfmüller gut ins Spiel zurück. Dann aber kam ein Drangperiode der Gäste. wir kamen nicht mehr aus unserer Abwehr heraus und geschweige denn vor das Tor der Gäste. In dieser Phase musste Torhüter Neo mehrmals seine

Klasse unter Beweis stellen. Neunteufel & Co prüften ihn des Öfteren. Aber auch diese 15 Minuten haben wir überstanden und hatten in der 62. Minute eine Chance durch Daniel und die beste in der 69. Minute. Freistoß aus ca. 25m und der Torwart war sehr klein. Ein hoher Ball in den Winkel und wäre machtlos. Dachte sich auch Alex Ritzer und nagelte mit viel Pech den Ball ans Lattenkreuz. Schade, denn nur 1 Minute später wurde Fabian Höfl mit einem Rückpass bedient und aus ca. 15m schoss er über den Kasten. 2 gute Chancen innerhalb 2 Minuten und nur wenig später hatte Dani eine Kopfballchance, aber der Ball ging vorbei.

Zu diesem Zeitpunkt wäre eine Führung möglich gewesen und auch nicht unverdient. Dann kam die 80. Minute. wir erkämpften uns Mittelfeld wieder einmal den Ball, Fabian Höfl spielte einen super Pass auf Alex. Dessen Flanke wurde vom Gästeverteidiger an die eigene Latte geköpft. Den zurückspringenden Ball konnte Dani nur mit dem Rücken zum Tor annehmen und mit einem sehenswerten Drehschuss erzielte er den viel umjubelten Führungstreffer. Die letzten 10 Minuten konnte die Elf relativ entspannt zu Ende spielen.

Fazit: Ein Sieg, der den Klassenerhalt wohl sichern wird. Hervorzuheben die Leistung von Jan Grieger, der hinten und vorne alles abräumte, was im Wege stand. Auch der Schiedsrichter Fenzl aus Böhmzwiesel bot eine hervorragende Leistung.

Reserve 0:1

Eine vermeidbare Niederlage. Es wurden einige Chancen zum Ausgleich liegen gelassen.